

Fahrbahnmarkierungsarbeiten richtig ausschreiben

Fahrbahnmarkierungen sind ein wesentlicher Bestandteil für die Verkehrssicherheit. Umso mehr kommt es heute darauf an, Markierungsarbeiten den jeweiligen Erfordernissen entsprechend auszuschreiben. Gerade bei der Ausschreibung werden immer noch grundlegende Fehler gemacht, die vermieden werden können.

Anhand des neuen Standardleistungskataloges (Leistungsbereich 131, Fahrbahnmarkierungen) werden Punkt für Punkt die wesentlichen Textbausteine und Auswahlmöglichkeiten sowohl für das Leistungsverzeichnis als auch für die Baubeschreibung besprochen. Ferner wird das erforderliche Fachwissen vermittelt, um später selbständig mit dem Standardleistungskatalog zu arbeiten und dabei die richtige Auswahl in den einzelnen Leistungspositionen zu treffen. Inhaltlich werden alle wesentlichen Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Markierung von Straßen stehen – wie beispielsweise Demarkierung, Vorarbeiten (trocknen, reinigen, usw.), Herstellen der jeweiligen Markierungssysteme, Kontrollprüfungen – behandelt. Die Teilnehmenden sollen nach der Schulung in der Lage sein, fachgerecht und selbständig Markierungsarbeiten auszuschreiben.

Seminarinhalte:

- Richtig ausschreiben mit dem STLK
- Vorbereitung
 - Grundwissen zur Markierung
 - Angaben zur Baustelle / Baubeschreibung
- Vorarbeiten
 - Demarkierung
 - Vormarkierung
 - Verkehrsfreigabemarkierung
 - Reinigung / Trocknung
 - Grundierung
- Endgültige Markierung ausschreiben
 - Wichtige Regelwerke, die zu beachten sind (u.a. StVO, RMS, ZTV M, TL M)
 - Typ I oder Typ II
 - Markierungsmaterialien; Eigenschaften, Vor- und Nachteile
 - Schichtdicken
 - Auswahl der Markierungssysteme, Verkehrsklassen
 - Prüfungen
 - Anforderungen an Personal und Unternehmen
- Praktische Beispiele und Muster

Zielgruppe:

Mitarbeitende von Ämtern, Stadtverwaltungen und Ingenieurbüros, die sich u. a. mit der Ausschreibung von Fahrbahnmarkierungsarbeiten befassen